

Bei uns in der Gemeinde

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
St. Marien Gera-Untermhaus / Thieschitz
September - November 2023



Von der Größe und der Kleinheit des Menschen

Traue keinem Menschen, der dich über den grünen Klee lobt! Sei skeptisch, wenn jemand dich nur bejubelt. „Alle Loblieder enthalten eine Beimischung Opium.“ Das sagt ein berühmter irischer Aufklärer (es war Jonathan Swift – der mit „Gullivers Reisen“). Jeder von uns hört gerne von anderen Zuspruch und Bestätigung. Aber – wie das Lob – es kann einen auch benebeln. Dann doch lieber einen irischen Schnaps. Und innerlich drei Schritte zurückgehen, wenn jemand standardmäßig zu dir sagt: Alles wird gut! Denn du weißt, hinter allen großen Worten lauert die noch größere Wirklichkeit.

Deshalb: Mach es doch wie Rabbi Bunam! Das war ein jüdischer Gelehrter, er lebte vor 250 Jahren in Polen und war zu seiner Zeit eine Berühmtheit. Rabbi Bunam sagte zu seinen Schülern: „Jeder von euch muss zwei Taschen in der Kleidung haben, um nach Bedarf in die eine oder andere greifen zu können: In der einen Tasche liegt ein Zettel mit dem Wort: **'Um meinetwillen ist die Welt erschaffen worden'**, und in der anderen Tasche liegt ein Zettel mit dem Wort: **'Ich bin Erde und Asche.'**“ Und beide Sätze sind wahr. Wenn ich nur dem Zettel in der einen Tasche glaube, werde ich hilflos und todtraurig. Wenn ich nur dem in der anderen Tasche glaube, werde ich hochmütig und arrogant. Nur zusammen, wenn in meinen beiden Taschen ein solcher Zettel liegt, nur zusammen sind die Sätze wahr und eine kostbare Hilfe im Leben. Mal ergreife den einen, mal den anderen Zettel!

Kluger Rabbi Bunam! Wie es wohl wäre, diese Zettel, wie sie hier vor mir liegen, abzureißen und tatsächlich in die Taschen zu stecken? Komm, lass uns das jetzt einfach mal machen. Auseinanderreißen! Noch einmal gut einprägen. Schau den einen Zettel an: „Ich bin Erde und Asche“. ... Und nun den anderen anschauen: „Um meinetwillen ist die Welt erschaffen worden“. ... Und jeweils ab damit in meine beiden Hosentaschen oder Jackentaschen.

Ein Zettel ist in der rechten, ein Zettel in der linken Tasche. Halt mal die Hand drauf. Weißt du noch, welcher Zettel in welcher Tasche liegt? Du kannst sie nicht mehr sehen, aber sie sind da. Mal konzentriert hinspüren: Scheinen dir beide Zettel gleich zu sein? Welcher Satz wiegt momentan, also jetzt zur Stunde, schwerer für dich? ... Welcher Zettel brennt in seiner Tasche? ... Welcher ist kalt? ... Welcher dieser Zettel rüttelt dich auf? ... Welcher macht dir

eine Einladung? Wozu genau? Beide Sätze auf den Zetteln sind extrem. Der eine lobt dich in den Himmel. Der andere zieht dich in die Hölle. Eigentlich ist das kaum erträglich. Menschen, die nur einem der Zettel folgen, werden kaum froh im Leben werden. Aber Menschen, die immer wieder beiden der Sätze folgen, haben eine Chance dazu. Das sagt jedenfalls Rabbi Bunam. Wenn er an die zwei Taschen erinnert, dann möchte er, dass der Mensch seine Möglichkeiten wahrnimmt, sich aber auch seiner Grenzen bewusst ist. Er möchte den Menschen schützen vor Ohnmachtsgefühlen und vor Größenwahn. Der Rabbi möchte seinen Schülern bewusst machen: Dir wird viel Schönes geschenkt und unverdient in den Schoß gelegt, damit du lebensfroh werden kannst. Aber hüte dich davor, die leidvolle Wirklichkeit und deine eigenen Grenzen auszublenden. Bunam sagt nicht: Das mit den Zetteln wird dir immer gelingen. Aber er sagt: Du kannst jeden Tag üben. Alles, was du brauchst, sind zwei Taschen.

Ihr Michael Keßler



Foto:
congerdesign auf Pixabay

Konzerte & Veranstaltungen

**Samstag, 14.10.2023 | 18.30 Uhr | Kirche St. Marien
„Die schönsten Himmelslieder“ mit Björn Casapietra**

Lassen Sie sich von Björn Casapietra entführen in eine Welt voller Harmonie, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie, singen Sie mit und klatschen Sie! Lassen Sie sich verzaubern von einem musikalischen Abend an einem ganz besonderen Ort.

Casapietras seit Jahren von Publikum und Presse hoch gelobter Pianist ist auch diesmal wieder Peter Forster, der den Startenor ausdrucksstark und einfühlsam begleitet.



**Samstag, 09.12.2023 | 19.30 Uhr | Kirche St. Marien
Christina Rommel & Band -
„NACHTLICHT-Songs für einen Winterabend“**

Karten für diese beiden Konzerte gibt es an den bekannten VVK-Stellen.

**Samstag, 9.12.2023 | 16.30 Uhr Lutherhaus | J.-Curie-Str. 1a
Weihnachtskonzert des Vokalensembles Mosaik Gera e.V.**
Konzert im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders der Kirchgemeinde

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird herzlich gebeten.

Kirchgeldspende 2023

Unsere Gemeindemitglieder erhalten mit diesem Gemeindeheft den Kirchgeldbrief 2023 mit der Bitte um eine freiwillige Kirchgeldspende.

Für den erweiterten Kreis der Leserinnen und Leser und alle Interessierten, die unser Kirchgeldbrief nicht erreicht, lesen Sie hier einen Auszug aus dem Kirchgeldbrief von Pfarrer Michael Keßler:

„Früher trug das Kirchgeld die Hauptlast der kirchlichen Ausgaben. Jetzt in Zeiten der Kirchensteuer ist es der Teil der Einnahmen, der direkt in unserer Kirchgemeinde verbleibt und ihr vor Ort zugute kommt. Die Zuweisungen der Landeskirche aus den Kirchensteuereinnahmen decken unsere Grundausgaben. Ihr Kirchgeld ermöglicht uns die erforderlichen Spielräume zur Gestaltung unseres Gemeindelebens.

Der Gemeindekirchenrat hat beschlossen, das diesjährige Kirchgeld für die inhaltliche Arbeit zu verwenden. Besonders am Herzen liegt uns hier die Ausgestaltung des Kindergottesdienstes, aber auch die Förderung von neuen Projekten und Vorhaben, welche geeignet sind, Gemeinschaft aufzubauen und zu fördern. Dafür sind in den nächsten Jahren auch Ihre ideellen Gaben gefordert, die sie alle reichlich haben. Bitte bringen sie sich mit ein.“

Zur Unterstützung dieser Anliegen erbitten wir in diesem Jahr Ihre Kirchgeldspende. Dank sei hier aber schon mal allen gesagt, die das Kirchgeld bereits gezahlt haben.

Monatsspruch Oktober 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;
sonst betrügt ihr euch selbst. Jakobus 1,22

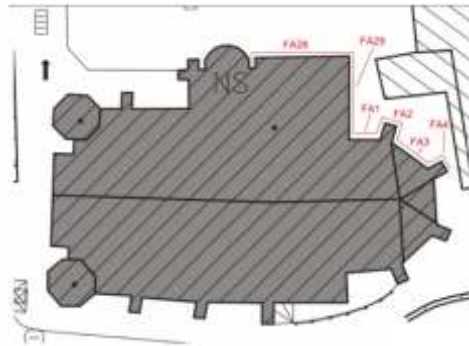
Bauarbeiten

Stand und Planung der Fassadensanierung unserer Kirche

Vor wenigen Tagen wurde der 2. Bauabschnitt der Fassadensanierung abgeschlossen. Die frei zugänglichen Seiten zum Gries, zur Straße, zum Mohrenplatz und zum Dix-Garten erstrahlen jetzt in neuem Glanz. Die Lutherwegtafel und unser Schaukasten befinden sich wieder an den gewohnten Stellen und die Schwellen zum Haupt- sowie zum südlichen Nebeneingang wurden erneuert. Wir sind sehr dankbar, dass wir so weit gekommen sind und unsere Kirche nun äußerlich einen gepflegten Eindruck macht.



Nun sollte man meinen, die Fassade ist komplett wieder in Ordnung. Leider oder trotzdem gibt es noch die versteckt zum Lummerschen Backhaus gelegene Seite, die kaum einsehbar und auch nur über den Dix-Garten zu erreichen ist.



Der Übersichtsplan und die Fotos zeigen diesen nur über das Nachbargrundstück erreichbaren Fassadenteil. Die Schadbilder am nordöstlichen Chorfenster und an den Werksteinen sind hier ähnlich wie an den bereits instandgesetzten Seiten der Kirche, auch wenn nicht ganz so viel Putz fehlt. Vom Turm ist nur der untere Teil bis zum ersten Gurtgesims instand zu setzen.



Dieser schwer zugängliche Fassadenteil soll nun Anliegen eines dritten Bauabschnittes sein, den wir, wenn alles gut läuft, im nächsten Jahr in Angriff nehmen wollen. Fördermittel sind beantragt und mit den nötigen Eigenmitteln, etwas Glück und Gottes Hilfe sollte auch das zu schaffen sein.

Text und Fotos: Johann-Christoph Trinks

Wir erwandern uns den goldenen Herbst...

Einen Rundgang mit Schlossbesichtigung in Hummelshain erleben wir am **Samstag, den 2. September 2023**, anschließend fahren wir gemeinsam zum Mittagessen. Treffpunkt: 9.00 Uhr am Portal der St. Marienkirche

Am **Freitag, den 15. September 2023** machen wir uns auf den Weg entlang der Weißen Elster nach Bad Köstritz. Im Gasthaus „Zum Frosch“ ist der Tisch für unser Abendessen reserviert. Für den Heimweg nehmen wir den Bus. Treffpunkt: 15.30 Uhr am Portal der St. Marienkirche
Streckenlänge: ca. 7 km



„Wenn der Strauß hängt, wird ausgeschenkt!“ Nach diesem Motto der Straußenwirtschaften begeben wir uns am **Samstag, den 7. Oktober 2023** auf unsere diesjährige Weinwanderung rund um Freyburg über den Schweigenberg.

Treffpunkt: **vorerst** 9.00 Uhr am Portal der St. Marienkirche

Die Anfahrt nach Freyburg wird mit PKW oder der Bahn geplant. Daher können sich Uhrzeit und Treffpunkt noch ändern! Bitte einige Tage vor der Wanderung bei Frau Sterna oder im Pfarrbüro informieren!

Streckenlänge: ca. 8 km

Den Abschluss unseres Wanderjahres begehen wir am **Samstag, den 18. November 2023** auf der traditionellen Hüttentour in heimatlichen Gefilden, natürlich mit einer Glühweinverkostung!

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Portal der St. Marienkirche

Streckenlänge: ca. 6 km (Hinweg)

Der Rückweg ist wahlweise zu Fuß oder mit dem Stadtbus möglich.



Wie immer bilden wir für die Anfahrt zum Wanderausgangspunkt Fahrgemeinschaften. Zur besseren Organisation melden Sie sich für eine Mitfahrgelegenheit bitte rechtzeitig telefonisch bei Frau Sterna unter 0365/800 62 08 an.

Veranstaltungen im Lutherhaus

Bastelkreis	Montag, 25. September	17.00 Uhr
	Montag, 16. Oktober	17.00 Uhr
	Montag, 20. November	17.00 Uhr
Gesprächskreis für Senioren	Dienstag, 5. September	17.00 Uhr
	Dienstag, 10. Oktober	17.00 Uhr
	Dienstag, 7. November	17.00 Uhr
Christenlehrekids	donnerstags, 1. - 6. Klasse (außer in den Ferien)	15.40 Uhr bis 17.00 Uhr
Geselliges Tanzen für Fitness und gute Laune, auch für Singles geeignet	Donnerstag, 7./21. September	14.00 Uhr
	Donnerstag, 12./26. Oktober	14.00 Uhr
	Donnerstag, 16./30. November	14.00 Uhr
Chor	Donnerstag, 14./28. September	20.00 Uhr
	Donnerstag, 5./19. Oktober	20.00 Uhr
	Donnerstag, 2./16. November	20.00 Uhr
Adventskranzbinden	Donnerstag, 30. November (Bitte eigenes Material mitbringen!)	19.00 Uhr
Akademie am Vormittag	Mittwoch 11. Oktober	10.00 Uhr
Gemeindegewanderung	Samstag, 2. September	9.00 Uhr
	Freitag, 15. September	15.30 Uhr
	Samstag, 7. Oktober	9.00 Uhr
	bitte weitere Information im Heft beachten!	
	Samstag, 18. November	10.00 Uhr
Treffpunkt St. Marienkirche		
Feierabend im Lutherhaus	Freitag, 8. September	ab 18.00 Uhr



Gottesdienste in der St. Marienkirche



September

- | | | | | |
|-----------------------|----------|-----------|--|---------------|
| 3. Sept. | T | 17.00 Uhr | 13. So. n. Trinitatis
Sommerkirche in Thieschitz | Pfr. Schaller |
| 10. Sept. | | 10.00 Uhr | 14. So. n. Trinitatis
Gottesdienst | Past. Doering |
| 17. Sept. | | 10.00 Uhr | 15. So. n. Trinitatis
Gottesdienst mit HA und KGD | Pfr. Keßler |
| 24. Sept. | T | 17.00 Uhr | 16. So. n. Trinitatis
Sommerkirche in Thieschitz | Pfr. Kurzke |
| Samstag,
30. Sept. | T | 10.00 Uhr | Erntedankfest in Thieschitz
Abschluss der Sommerkirche | Pfr. Keßler |

Oktober

- | | | | | |
|--------------------------|--|-----------|---|---------------------|
| 01. Oktober | | 10.00 Uhr | Erntedankfest
Familien-Gottesdienst | Diakon P. Grigoleit |
| 08. Oktober | | 10.00 Uhr | 18. So. n. Trinitatis
Gottesdienst | Pfr. Keßler |
| 15. Oktober | | 17.00 Uhr | 19. So. n. Trinitatis
Gottesdienst | Pfr. Keßler |
| 22. Oktober | | 10.00 Uhr | 20. So. n. Trinitatis
Gottesdienst mit HA und KGD | Pfr. Keßler |
| 29. Oktober | | 10.00 Uhr | 21. So. n. Trinitatis
Gottesdienst | Past. Doering |
| Dienstag,
31. Oktober | | 18.00 Uhr | Reformationstag
Gottesdienst | Pfr. Keßler |



Gottesdienste in der St. Marienkirche

November



- | | | | |
|---|-----------|---|-------------------------|
| 05. November | 10.00 Uhr | 22. So. n. Trinitatis
Gottesdienst | Pfr. Keßler |
| 12. November | 10.00 Uhr | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
Gottesdienst | Past. Doering |
| 19. November | 10.00 Uhr | Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Gottesdienst | Pfr. Keßler |
| Mittwoch,
22. November | 17.00 Uhr | Buß- und Betttag
Andacht | Pfr. Keßler |
| 26. November | 10.00 Uhr | Ewigkeitssonntag
Gottesdienst mit Totengedenken,
Heiligem Abendmahl und Chor | Past. Cellarius-Mikosch |
|  | 14.00 Uhr | Andacht
auf dem Untermhäuser Friedhof | Pfr. Keßler |

Vorschau

- | | | | |
|-------------|-----------|--|-------------|
| 3. Dezember | 10.00 Uhr | 1. Advent
Gottesdienst mit KGD | Pfr. Keßler |
|-------------|-----------|--|-------------|

Monatsspruch November 2023

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das
Siebengestirn und die Sterne des Südens.
Hiob 9, 8-9



Neues aus Thieschitz

„Es geht beim Tempel und beim Kirchengebäude nicht um die Gemäuer um ihrer selbst Willen. Das ist eine Botschaft, die wunderbar zum Sommerkirchenprojekt in Thieschitz passt! Ihr gestaltet hier Gottesdienste, die nahe bei den Fragen, Wünschen, Empfindungen und Sehnsüchten der Menschen im Jahr 2023 sind. [...] Es geht nicht um einige Steine, es geht um lebendige Menschen aus Fleisch und Blut. Es geht um die, die auch zu unserem Vater im Himmel gehören.“

So predigte Dr. André Demut im Juli in Thieschitz über Lukas 2, Vers 49 („Und er sprach zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich sein muss bei denen, die zu meinem Vater gehören?“)

Der jugendliche Jesus im Tempel zu Jerusalem durfte bei der nunmehr neunten Sommerkirchen-Reihe natürlich nicht fehlen - schließlich stehen die Kinder der Bibel im Mittelpunkt. Die Eröffnung der Sommerkirche am 11. Juni gestaltete Peter Grigoleit gemeinsam mit den Untermhäuser Marienkindern ganz fabelhaft. CAT Henschelmann bereicherte den Gottesdienst und das anschließende Sommerfest mit seiner Musik. Für ein kleines Quiz wurde die frisch gestimmte Orgel von Groß und Klein ausführlich untersucht.



Im September geht es dann mit zwei alttestamentlichen Themen weiter: Am 3.9. mit Ismael, Abrahams erstem Sohn und dem Beginn der womöglich ältesten Patchwork-Familie der Welt - und am 24.9. mit Mose und dessen wunderbarer Errettung durch die Tochter des Pharao.

„An Gottes Segen ist alles gelegen“ - so ist Psalm 127 überschrieben, Salomos Wallfahrtslied. Damit schließen wir die diesjährige Sommerkirche am **Samstag, den 30. September um 10 Uhr** und feiern traditionell das Erntedankfest in Thieschitz. Wir freuen uns wieder über zahlreiche Erntedankgaben, mit denen wir die Kirche festlich schmücken wollen. Anschließend ziehen wir in einer kleinen Prozession von der Kirche zur Rubitzer Bäckerei Möbius, welche an diesem Tag zum 130jährigen Jubiläum einlädt. (Anm.: Für das nächste Jahr wird wieder ein MTR-Saftmarkt geplant, Voraussetzung dafür ist zunächst die Gründung eines gesonderten Vereins ...)

Text und Fotos: Stefan Pein



Musiksommer 2023

Leicht beschwingte frohe Sommerzeit, heitere Musik, Orgelklänge, eine kühle Kirche mit feierlichem Charme und der ihr eigenen Spiritualität, gut gelauntes und zahlreiches Publikum, unterschiedlichste Musikgenres - verkörpert durch motivierte talentierte Musiker, denen man die Freude am Musizieren ansieht und noch so Manches mehr fällt mir ein, wenn ich über unseren Musiksommer nachdenke. Die kurzweiligen Konzerte, die ich erlebte, haben jedenfalls bei mir solche Eindrücke hinterlassen.

Wir freuen uns sehr, dass sich diese Veranstaltung in unserer Marienkirche so gut etabliert hat und außer unserer Gemeinde ganz unterschiedliches Publikum anzieht. Auch die Stunde davor, wenn die Kirche bereits geöffnet ist, kommen Besucher vorbei, von denen der Eine oder Andere sogar bleibt, wenn er erfährt, dass es gleich ein kleines Konzert geben wird. Die Besucherzahlen der Konzerte liegen auch stets bei mindestens 50 Personen, so dass meist auch eine gute Kollekte in unserer Gemeinde verbleibt, wenn die Musiker ihren Teil erhalten haben. Das ist gut und wichtig, weil wir als Kirchgemeinde Einiges an Unterhalts- und Betriebskosten zu stemmen haben.

Wenn dieses Heft erscheint, ist die Musiksommerzeit leider schon wieder vorbei und es schwingt dieses gute leichte Gefühl hoffentlich noch lange nach. Ja und schließlich bleibt da noch die Freude auf ein Wiedersehen im nächsten Musiksommerjahr!

Gabriele Günther



Gemeindefest 2023

Zur besten Sommerzeit, am 17. Juni, fand unser diesjähriges Gemeindefest statt. In der Marienkirche waren viele Plätze belegt. Bunte und kunstvoll gebastelte Schmetterlinge saßen auf den Kirchenbänken und zogen viele neugierige Blicke auf sich. Im Familien-Gottesdienst mit Peter Grigoleit und Michael Keßler lernten die Anwesenden das Schmetterlingsalphabet kennen.

Der norwegisch-amerikanische Fotograf Kjell B. Sandved (1922 – 2015) stellte alle 26 Buchstaben der lateinischen Schrift und die Zahlen 1-9 mit Photographien von Schmetterlingsflügeln dar. Während seiner Arbeit fiel ihm auf einem Flügel ein Buchstabe auf. Verwundert darüber begann er zu suchen und investierte fast 25 Jahre seines Lebens in mühevoller Detailarbeit, diese Motive auf in freier Natur lebenden Schmetterlingen zu finden.

Danach fanden sich viele Gäste im geschmückten Garten des Lutherhauses bei sommerlichen Temperaturen zu Kaffee und Kuchen und später Gegrilltem ein. Ein großes Dankeschön an die reichlichen Kuchen- und Salatspender sowie die fleißigen Helferinnen und Helfer, die tatkräftig bastelten, schmückten, zuschnitten, vorbereiteten, grillten, hin- und wegräumten oder auf alles ein Auge hatten, was gebraucht wurde. Mit ihrer Unterstützung haben sie ein schönes Gelingen möglich gemacht! Ebenso verlässlich haben das Saxophonensemble „Splendid Sax“ und der Chor unter der Leitung von Stephanie Malsch für eine heitere musikalische Muse gesorgt. Ganz besonders haben wir uns gefreut, das die Kinder mit ihren Familien aus dem Kindergottesdienst zum Gemeindefest gefunden haben. Spontan haben sich die Mädchen und Jungen für eine kleine Aufführung im Großen Saal zusammengetan und hatten sichtlich viel Spaß beim Einüben. Es war sehr schön zu erleben, die Anwesenden in muntere und gut gelaunte Unterhaltungen vertieft zu sehen.

Für mich war es ein sehr angenehmes Gemeindefest, welches von vielen gestaltet, mitgetragen und für wichtig empfunden wird. Und das ist ein schönes Gefühl!

„Wir können nicht alle Großes vollbringen, aber wir können die kleinen Dinge mit viel Liebe tun“ (Mutter Teresa)

Heike Fiedler

Nachrichten für die Gemeinde



Es wurde konfirmiert:

Freya Müller, am Pfingstsonntag, dem 28.05.2023
in der St. Johanniskirche Gera

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Biermannplatz 4:

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Freitag 09.00 - 10.00 Uhr



Telefon: 0365/ 230 75

E-Mail: kontakt@marienkirche-gera.de

Ihre Kirchgeldzahlung und Spenden überweisen Sie gern auf unser Konto
bei der Evangelische Bank eG

Konto für Untermaus:

IBAN: DE57 5206 0410 0038 0165 77

BIC: GENODEF1EK1

für Thieschitz:

IBAN: DE49 5206 0410 0108 0165 77

BIC: GENODEF1EK1

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir schmücken die Kirche für das Erntedankfest

Am **Freitag, 29.09.2023** schmücken wir ab **17.00 Uhr** unsere Kirche für
das Erntedankfest. Über vielfältige Erntegaben und fleißige Helfer freuen wir
uns sehr!



Lebendiger Adventskalender

Ein Adventskalender - so groß und bunt wie unsere Gemeinde! Wir freuen uns, dass sich bereits so viele „Türchen-Öffner“ gefunden haben und der Advent in diesem Jahr wieder „lebendig“ wird. Bei Redaktionsschluss dieses Gemeindehefts waren nur noch wenige Tage des Kalenders unbesetzt. Wer noch Interesse hat, Gastgeber zu sein oder vielleicht Unterstützung anbieten möchte, meldet sich gern im Pfarrbüro. Auch freuen wir uns über musikalisch Talentierte jeder Altersgruppe, die unsere abendlichen Treffen mit ihrem Instrument umrahmen und beim gemeinsamen Singen „den Ton angeben können“.

Am Mittwoch, den 8. November 2023 planen wir um 19.00 Uhr ein Treffen im Lutherhaus, um den Lebendigen Adventskalender vorzubereiten und offene Fragen zu beantworten. Eine Einladung an alle Gastgeber erfolgt rechtzeitig.


Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wird unser Gemeindepädagoge Peter Grigoleit mit den Marienkindern ein Krippenspiel für den Gottesdienst am Heiligen Abend vorbereiten und einüben. Eine Woche nach den Herbstferien werden die Rollen verteilt und die Proben beginnen. Dazu laden wir alle Kinder sehr herzlich ein, auch wenn ihr (noch) nicht zu den Marienkindern in Unternhaus gehört! Also, kommt vorbei, Peter Grigoleit und die Marienkinder freuen sich auf euch!

Die Marienkinder (Schulkinder der 1.-6. Klasse) treffen sich donnerstags (außer in den Ferien) 15.40-17.00 Uhr im Lutherhaus. Die Kinder können 15.30 Uhr von der Otto-Dix-Schule abgeholt werden.

In eigener Sache - Ausstellung im Lutherhaus

Unter dem Motto „*Untermhaus - Eine Zeitreise*“ wird eine neue Foto-Ausstellung für das Lutherhaus geplant. Für diese Ausstellung, in welcher Unterhäuser Ansichten aus dem letzten Jahrhundert zu sehen sein sollen, benötigen wir Ihre Hilfe. Haben Sie alte Fotos, Ansichtskarten oder Ähnliches? Gern nehmen wir diese in digitaler Form für diese Ausstellung entgegen. Oder auch im Original, wir digitalisieren diese und geben sie umgehend an Sie zurück. Genauere Informationen erhalten Sie gern im Gemeindebüro!
Christina Jetter



Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand,
die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.

Arno Pöttsch | EG 533

IMPRESSUM

Inhalt & Gestaltung: Michael Keßler,
S. Meinhardt-Menzel, C. Jetter
E-Mail: kontakt@marienkirche-gera.de
Druck: www.diedruckerei.de

ANSCHRIFT DES PFARRAMTES

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gera-Untermhaus
Biermannplatz 4, 07548 Gera
Tel. 0365/23075 Fax 0365/8007691

Alle Angaben ohne Gewähr!

Bildnachweise: Titel: C. Jetter, S.3: congerdesign auf Pixabay, S.4 Pressemappe Casapietra,
S.6+7: J.-C. Trinks, S.12+13 St. Pein, S.14 G. Günther, S.20 und alle Grafiken C. Jetter